

Das Forster Reisemobile-Journal
Ausgabe 2022/2023

Forster
www.forster-reisemobile.de

LOS GEHT'S



**ENTDECKE
DAS ABENTEUER ...**

EINFACH losfahren SCHÖN reisen GÜNSTIG einsteigen

INHALT

Die Navigation durch unser
Reisemobil-Journal:



TEILINTEGRIERTE

Reisetagebuch:

Norwegen: Epic Ride 68° North! 4

Details Teilintegrierte 8

Reisetagebuch:

Überwintern auf Sardinien 20



ALKOVEN 24



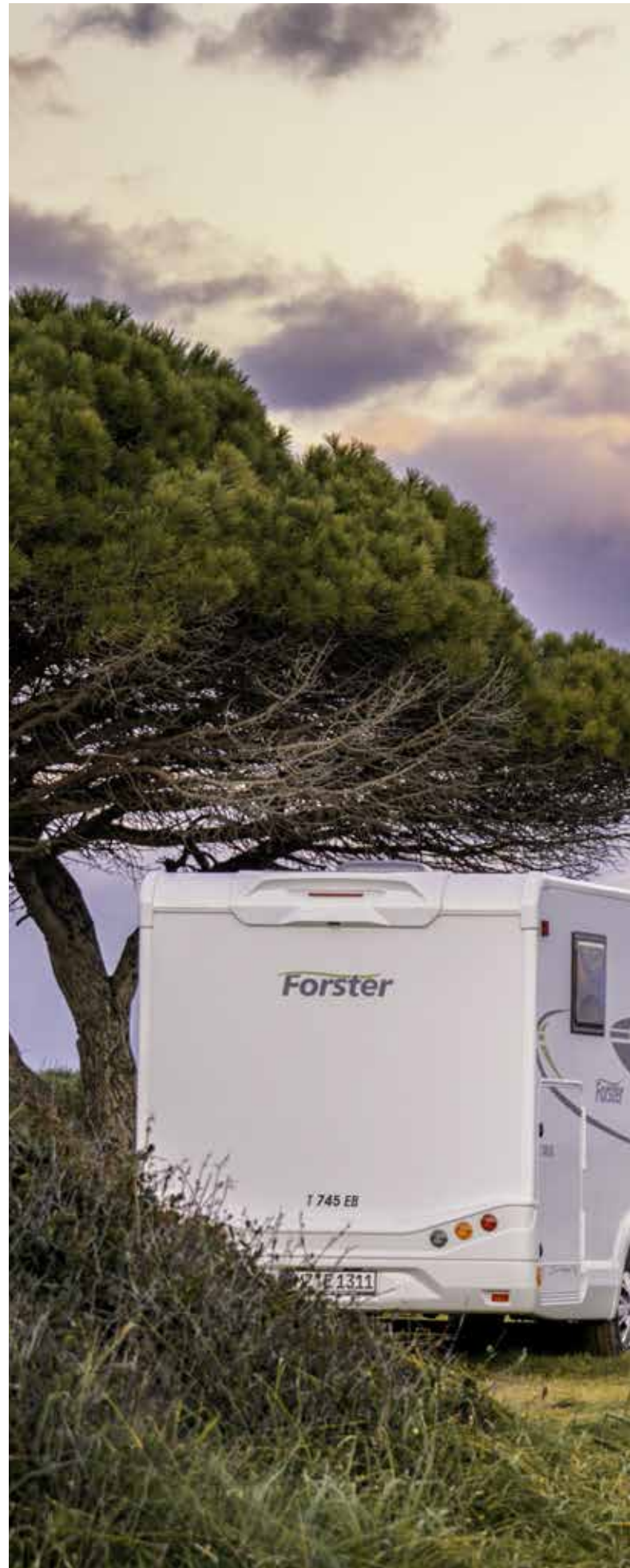
INTEGRIERTE 32

ENTDECKE DAS LEBEN

Das Forster Magazin 36

GRUNDRISSE

Für jeden das Richtige 38



DIE WELT ENTDECKEN – MIT FORSTER.

Auch heute gibt es auf der Welt noch viel zu entdecken. Deshalb treten wir in die Fussstapfen des berühmten Naturforschers Georg Forster und präsentieren unter seinem Namen eine frische, unkomplizierte Reisemobil-Marke. Kommt mit – zu den schönsten Seen, den höchsten Bergen, in die tiefsten Wälder und zu den einsamsten Orten.

Die Faszination der Natur, das Gefühl von Freiheit, die Lust am Entdecken – diese Gefühle sind tief im Menschen verwurzelt. Der ideale Begleiter für nähere oder auch weitere Entdeckungsreisen sind Reisemobile von Forster. Dabei haben wir uns nicht nur bei der Namensgebung für unsere junge Reisemobil-Marke von dem berühmten Forscher und Reise-schriftsteller inspirieren lassen. Seine Lust am Reisen, sein Drang nach Freiheit, seine Offenheit für neue Erfahrungen – all dies macht ihn zum idealen Paten. Denn sein Leben steht im perfekten Ein-

klang mit unserer Marken-Philosophie: dem Spaß am Entdecken neuer Ziele und der Freude am Reisen an sich. Dafür bieten Forster-Reisemobile alles, was modernen Entdeckern während der Reise und am Zielort das Leben angenehmer und komfortabler macht. Die Ausstattung unserer Reisemobile überzeugt mit einer Vielzahl praktischer und nützlicher Details, frischem und jungem Design und höchster Zuverlässigkeit. Auf Forster können sich entdeckungsfreudige Reisende jederzeit verlassen – und das zu einem günstigen Preis. Willkommen an Bord!



Das idyllische
Fischerdorf
Nusfjord liegt auf
Flakstadøy, einer
der Hauptinseln der
Lofoten.

Lofoten

(Norwegen)

67° 59' 35.322" N

13° 38' 22.975" E



EPIC RIDE 68° NORTH!

Schroff und steil ragen die Inselberge der Lofoten aus einem für Nordnorwegen fast surreal türkisfarbenen Meer. Ob man hier auch biken kann?





Hol die Kamera raus!", schreie ich Christian an. Er kann mich nicht hören, obwohl er nur drei Meter entfernt steht.

In gebückter Haltung stemmt sich Christian nach oben. Ich tue es ihm gleich, mache mich klein, um dem Sturm weniger Angriffsfläche zu bieten. Der Ozean ist aufgepeitscht, übersät von Schaumkronen. Typisch Lofoten! Dieser magische Ort aus Bergen und Meer ist bekannt für Wetterkapriolen. In Minuten kann es wechseln zwischen Regen, Schnee und Sonne.

MIT DEM E-MTB HART IM WIND

Die Berge, selten höher als 1000 Meter, ragen schroff und steil wie Drachenzähne aus dem Meer. Höchste Erhebung ist der Higravstinden mit 1146 Metern. Um die senkrechten Wände

herum perlt das Wasser der Fjorde wie ausgelauenes Quecksilber. Christian und ich verschanzen uns hinter einem großen Fels und beobachten ein Paar, das versucht, sich ähnlich wie wir zum Gipfel hinauf zu kämpfen – allerdings ohne Räder. „Hol' die Kamera raus!“, wiederhole ich. Jetzt versteht mich Christian, zückt den Apparat und sagt breit grinsend: „Rock´n Roll!“

Ich verlasse den Windschutz und kämpfe mich mit dem Bike wieder nach oben. Das Pärchen verschanzt sich hinter dem Felsen, an dem Christian steht. Ich stelle das Rad gegen den Wind, als würde ich mich in eine steile Kurve legen. Mein Kumpel hebt die Hand, ich halte meinen Lenker mit beiden Händen fest und rolle los.



VORGEGEBENE SPUREN GIBT ES NICHT, DU FOLGST DEINER INTUITION.

Aber ich komme nur paar Meter weit, bevor mich der Sturm in ein Loch voller Matsch bläst. Unsere beiden Zuschauer grinsen.

IDEALE KULISSE

Vor zehn Jahren war ich zum ersten Mal auf den Lofoten. Die Berge und die unberührte Natur haben mich damals so fasziniert, dass ich hierkehr zurückkehren musste – und zwar zum Biken.

Daraus will ich einen Film machen.

Das Problem: Im Netz findet man keine detaillierten Infos, und mit dem mir vorliegenden Kartenmaterial lassen sich gute Trails kaum ausfindig machen. Aber: Bei meinen Recherchen bin ich immer wieder über den Namen Andreas Tonelli gestolpert. Warum ihn also nicht anrufen? Gesagt, getan! Am anderen Ende der Leitung begrüßt mich der sympathische Südtiroler mit einem breiten „Hoi, Andi“. Von meiner Idee, einen Mountainbike-Film auf den Lofoten zu drehen, ist er sofort begeistert. Ergo vereinbaren wir, uns Ende September in Nordnorwegen zu treffen. Eine gute Woche später war es soweit: Ich packe meine Bikes, Ersatzteile, Klamotten für jedes Wetter und SUP-Boards, kurzum einen halben Sportladen,

ins Wohnmobil. Das Navi zeigt mir 36 Stunden Fahrzeit für 3400 Kilometer an, vom oberbayerischen Hausham ins nordnorwegische Evenes. Am dortigen Flughafen treffe ich Christian Back, Fotograf und Filmer des Projekts.

Es ist Mitte September, und wir befinden uns auf dem 68. Breitengrad, ungefähr 200 km oberhalb des Polarkreises, wo die Sonne im Sommer nicht untergeht. Wir kommen mit unserem Camper spät nachts in Svolvær an, mit über 4700 Einwohnern Hauptort und wirtschaftliches Zentrum der Lofoten. Der Golfstrom macht sein Klima milder als das anderer Orte auf dem gleichen Breitengrad wie Alaska oder Grönland. Die Durchschnittstemperatur liegt im Sommer bei 14, im Winter bei 2 Grad. Hier treffen wir Andreas, den Südtiroler, der als Ski-, Wander- und Bike-Guide und als Reiseanbieter arbeitet. Wir begrüßen uns, als würden wir uns schon Jahre kennen. „Das ist der richtige Typ für unsere Unternehmung“, denke ich. Er führt seit Jahren Touren auf den Lofoten und kennt die Trails wie kein anderer.

BIKER-PIONIERE AUF DEM GIPFEL

Am nächsten Morgen stehen wir früh auf, um die Fähre zur neun Kilometer entfernten Insel Skrova zu erwischen. Von deren Gipfel wollen wir abfahren. Die ersten paar Meter sind locker.

Bei den weißen Sandstränden kommt manchmal Karibik-Feeling auf. Doch die liegt zirka 8000 Kilometer weiter westlich und auf dem 18. statt auf dem 68. Breitengrad.






Der leichte Uphill ist ideal fürs E-MTB. Ich bin froh, nicht – wie Andreas – stromlos unterwegs zu sein. Wenig später aber hört der Spaß auf. Ich muss den 24 Kilo schweren Brocken schultern, zusammen mit dem Rucksack trage ich nun 30 Kilo. Andreas lacht und hängt sich sein federleichtes Bio-Bike um. „Auf den Lofoten gibt es fast nur Trails mit Tragepassagen, da ist ein E-MTB nicht ideal“, hatte er mich gewarnt. Ich sehe es sportlich. 250 Höhenmeter müssen wir die Räder buckeln, bis wir auf dem Gipfel des Høgskrova stehen – als wohl erste Biker überhaupt. Das Panorama ist atemberaubend: Die Sonne steht flach, das türkisfarbene Meer und der weiße Sandstrand wirken surreal. Wir können unser Glück kaum fassen. Dann starten wir unseren wilden Ritt über schroffe Felsrücken und flächigen Granit. Ein Weg ist nur schwer erkennbar, wir folgen unserer Intuition und finden einen Trail, dessen enge Kehren nur durch Versetzen des Hinterrads zu bewältigen sind. Die letzten Meter zum Meer rollen wir auf weißem Sand. „Wer zuerst im Wasser ist ...“, rufe ich. Ergo hechten wir in unseren Boxershorts ins vermeintliche tropische Meer. Doch so schnell wie wir drinnen sind, sind wir auch wieder draußen. 8 Grad Wassertemperatur machen selbst aus harten Bikern Mimosen. <

Dank Camper kommt das Äquivalent eines kleinen Sportladens mit auf unsere Biker-Filmtour quer über die Lofoten.



Die 1007 m lange Tjeldsundbrücke, die 1967 von König Olav V. eröffnet wurde, verbindet die größte Lofoten-Insel Hinnøya mit dem Festland.

Die teilintegrierten Reisemobile von Forster sorgen für maximale Entspannung im Urlaub. Denn durch ihre kompakte Aufbauform lassen sie sich besonders handlich und intuitiv fahren. Dabei sind diese Forster Modelle im Innen- und Wohnraum genauso elegant und komfortabel wie ihre Verwandten aus den anderen Baureihen.



ENTDECKE
DIE UNABHÄNGIGK



Umfassende Bildergalerien, 360°-Videos, Extras und Ausstattungsdetails findest du online – einfach den QR-Code scannen und los geht's!



EIT!



EIN VÖLLIG NEUES RAUM- GEFÜHL

Die Kunst bei der Einrichtung eines Reisemobils besteht darin, jeden Winkel im Innenraum optimal zu nutzen – durch praxisgerechte, aber eben auch schöne und gemütliche Möbel sowie praktischen Stauraum für Vorräte, Utensilien und Gepäck. Diese Kunst hat Forster schon immer perfekt beherrscht. Damit machen wir den Einstieg in die Reisemobil-Welt so attraktiv wie nie: optisch, funktional und finanziell. Entdecke maximale Reise- freude, kompakt verpackt auf begrenztem Raum – das bietet nur Forster!



Teilintegrierte

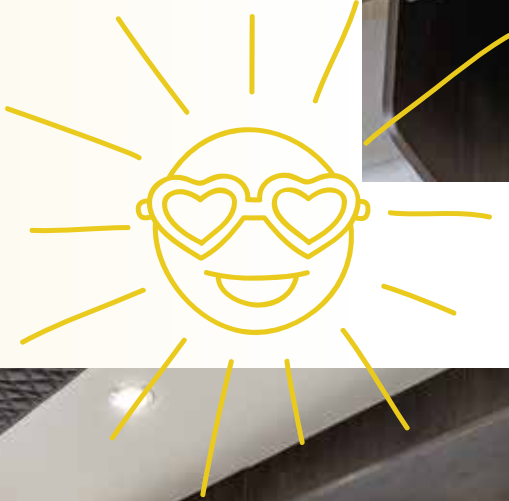
1 Egal, aus welcher Perspektive man den T 699 LF betrachtet ...

2 ... - es ist immer herrlich viel Platz im Wohnraum.

3 Die praxisgerechten Oberschränke bieten maximales Fassungsvermögen.



3





EXTRA VIEL KOMFORT UND FREIHEIT





3

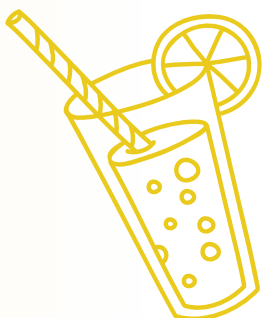
Gutes Aussehen ist das eine – unsere Teilintegrierten überzeugen durch ihr modernes Design und ebenso hochwertige wie robuste Materialien. Gleichzeitig begeistern sie auch durch maximale Funktionalität. Die Möbel bieten viel Stauraum für Vorräte, Geschirr oder Reisegepäck. Und ihre bequemen Polster machen den Innenraum zu einem gemütlichen Wohn- und Esszimmer. Entdecke das neue Gefühl von Komfort!

1 Die Sitzgruppe mit Platz für alle Passagiere steht in Deinem Wohnzimmer auf Rädern immer im Mittelpunkt. Hier gibt es das stärkende Frühstück oder den entspannten Ausklang am Ende jedes Urlaubstags.

2 Freier Blick: selbst mit Hubbett unter dem Dach bieten die Forster Teilintegrierten ein großzügiges Raumgefühl.

3 Auch im kompakten T 659 EB ist noch Platz frei für ein Hubbett – und viel Licht und Luft.

4 Schicke Ambientebeleuchtung für echte Wohlfühlatmosphäre.



4



FLEXIBEL, ELEGANT UND EINFACH LECKER



1

Optimal geplant: Die maßgeschneiderten Auszüge und Schubladen bringen alles Wichtige unter - und erlauben dennoch optimalen Zugriff auf die technischen Installationen.

2

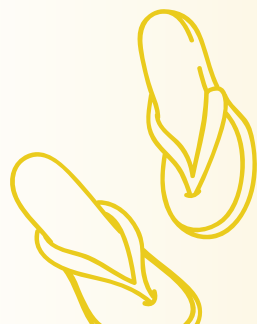
In der kompakten Küche ist auch an einen großen Kühlschrank gedacht.

2





- 1 Auch in den Bädern trifft optimale Raumnutzung auf elegantes Wohlfühl-Design.
- 2 Ein komfortables Bad mit Dusche, Waschbecken und WC ist immer an Bord - bei manchen Modellen sogar mit separater Duschkabine.
- 3 Auch in unseren kürzeren Modellen wie hier im T 699 EB ist alles an Bord für die tägliche Erfrischung.
- 4 Die praxisingerechten Schränke fassen alles, was ihr auf euren Touren an Garderobe benötigen werdet.





DIE REINE ERHOLUNG

Die Teilintegrierten von Forster bieten Bad-Grundrisse je nach Bedarf mit integrierter oder separater Duschkabine. Auch hier sorgt die optimierte Platzausnutzung dafür, dass du nicht nur viel Raum für dich hast – sondern auch reichlich Stauvolumen für alle Kleinigkeiten, die beim Frischmachen und Verwöhnen helfen. Für viel Licht sorgen ein Fenster und die helle LED-Beleuchtung über dem Waschbecken und in der Dusche.



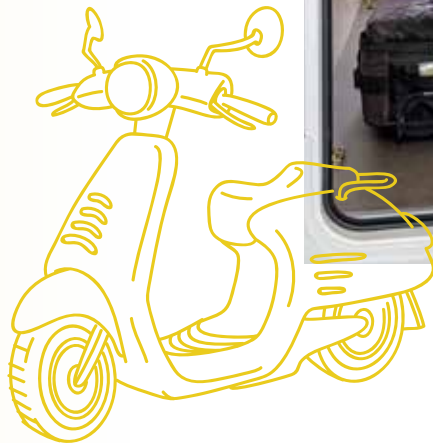
SÜSSE TRÄUME UND BESTER SCHLAF



- 1 Das elektrisch betätigte Hubbett (Option) überzeugt mit einfacher Bedienung und bequemer Liegefläche.
- 2 Wow! Der raumbreite Kleiderschrank im T 699 LF hält auch für Langzeitreisende immer die richtige Kleidung parat.
- 3 Der Zusatz EB beim Modellnamen steht für „Einzelbetten“ – diese Forster-Wohnmobile bieten im Heck zwei komfortable separate Betten.
- 4 Die unter den Heckbetten platzierte Garage bietet reichlich Platz für alles, was für einen perfekten Urlaub dabei sein muss.

4

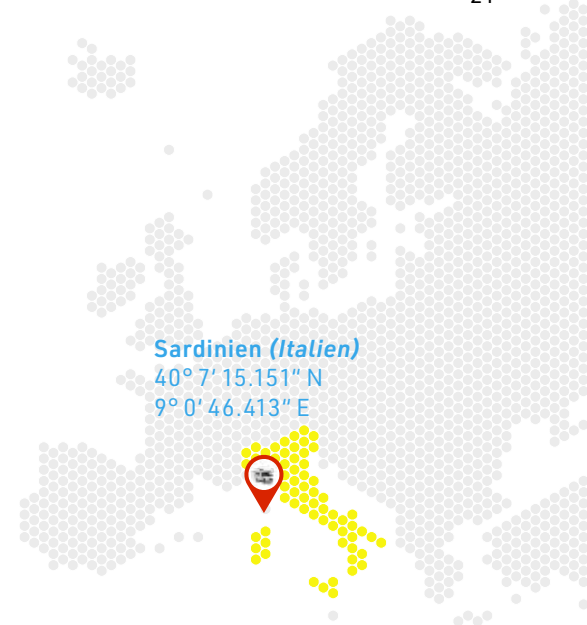
Entdecke Dein fahrbares Privathotel: In unseren Teilintegrierten erwartet jeden Mitreisenden nach dem Ausklingen eines erfüllten Urlaubstags der erholsame Schlaf in den traumhaften Betten Deines Forster. Dabei bieten unsere Grundrisse die besten Lösungen für jeden Bedarf – Einzelbetten oder Doppelbetten und für zusätzliche Mitreisende Hubbetten mit ein oder zwei weiteren Schlafplätzen. Jeden an Bord erwarten erholsame Nächste und süße Urlaubsträume.





ÜBERWINTERN AUF SARDINIEN

Um die Wintermonate zu verbringen, fiel unsere Wahl diesmal auf die italienische Insel Sardinien. Warum? 1850 Kilometer Küste! Und das bei der Größe von Mecklenburg-Vorpommern.



Die Anreise gestaltete sich für uns drei sehr relaxed: Wir buchten die Fähre von Livorno nach Olbia. Da die Fähre über Nacht übersetzt, fährt man auf das Schiff, gönnt sich an Bord eine leckere Mahlzeit, legt sich in der eigenen Kabine ins Bett, und wenn man morgens aufwacht, ist man schon da. Der Hund hatte es auch bequem: Es gibt extra Kabinen, in die man seinen Hund mitnehmen kann. Ein Tipp: Auf der Fähre besteht Maulkorbpflicht. Auch wenn es keiner kontrolliert, sollte man den Maulkorb dabei haben. In Olbia angekommen, fuhren wir von der Fähre runter und direkt durch eine Palmen-Allee. Wir kurbelten das Fenster runter und genossen die ersten Sonnenstrahlen des Tages. Da kam direkt Urlaubsfeeling auf – sonnige 15 Grad, die sich anfühlten wie 20 Grad. Und das mitten im Januar!

TOLLE STRÄNDE, TOLLE AUSSICHTEN

Sehr weit sind wir allerdings gar nicht gekommen, weil uns schon ein fantastischer Sandstrand lockte: Der Strand von Porto Taverna, mit Blick auf die Insel Isola Tavolara. Diese sieht wie ein 6 Kilometer großer Drachen aus, der sich aus dem Meer erhebt. Stellplätze für Wohnmobile gab es direkt in Strandnähe, sodass wir auch gleich die erste Nacht dort verbrachten. Doch wir brannten darauf, die Insel weiter zu erkunden, also zogen wir weiter bis zum Spiaggia di Salina Bamba. Hier sahen wir die lustigen rosa „Flingos“, wie wir sie spaßeshalber nannten, das erste Mal aus nächster





Ganz entspannt teilt man sich die Straße auch mal mit ein paar vierbeinigen Eingeborenen der wunderschönen Mittelmeerinsel. Und sogar ein Freilichtkino (*Foto rechts*) lässt sich mit einem Forster Wohnmobil jederzeit aufschlagen.



**VIELE FACETTEN,
NETTE EINWOHNER
UND JEDE
MENGE KULTUR.**



Nähe. Lustig ist es mit anzusehen, wie sie mit den Beinen wackeln um die Krebse aufzuscheuchen. Die nächste Nacht verbrachten wir unweit des Castello della Fava. Als es dunkel wurde, tauchte die beleuchtete Festung das Dorf in ein wunderschönes Licht – und später am Abend zeigte sich der sternenklare Himmel, der für den Winter so typisch ist.

STRAND UND HISTORIE GUT GEMISCHT

Tags darauf führte unsere Route uns in den Nationalpark „Gennargentu“. Hier gibt es tolle Wanderungen – von 2 bis 20 km Länge, für Anfänger/innen und erfahrene Wandernde. Darauf hatten wir allerdings an diesem Tag keine Lust, aber schon die Straße durch den Nationalpark bietet beeindruckende Aussichten, an denen wir uns kaum satt sehen konnten. Wenn man schon dort in der Nähe ist, sollte man unbedingt einen Stopp am Pedra Longa

machen. Bei dem unfassbar klaren Wasser ist es kein Wunder, dass diese Gegend bei Tauchern so beliebt ist. „Pedra Longa“ heißt „Hoher Stein“, denn hier gibt es eine Kalksteinpyramide zu sehen, die rund 130 Meter aus dem Wasser ragt.

Die darauffolgenden Tage tingelten wir von Strand zu Strand weiter Richtung Süden. Unter anderem machten wir eine Mini-Wanderung zum Torre di Porto Giunco. Hier hatten wir eine fantastische Aussicht auf die Bucht und den spektakulären

Sonnenuntergang.

Die Tour führte uns weiter durch eine der größeren Städte: Cagliari. Hier füllten wir die Gasflaschen und wuschen die Wäsche, dann wollten wir aber wieder aus dem Trubel raus. Falls du gerne in größeren Städten bist, gibt es hier aber viele historische Bauten zu sehen. Geschichtlich ging es aber auch für uns weiter – mit dem Besuch des Freilichtmuseums „Nora“. Diese Ausgrabungsstätte aus dem 9. Jahrhundert v. Chr. ist definitiv einen Besuch wert. Die führte uns weiter zum Spiaggia di Porto Botte. Hier durften wir wieder die langbeinigen rosa Vögel bewundern, die dort in Scharen überwintern. Im Sommer ist dort wohl einiges los, denn man kann hier ideal kite- oder windsurfen. Im Winter war es aber wunderbar leer.



1850 Kilometer Küste bieten unendlich viel Abwechslung – auch wenn Baden in den Wintermonaten meist eine Ausnahme bleibt.

Danach ging es für uns nach Masua. Vorher legten wir aber einen kleinen Stopp ein, um das „Laveria Lamarmora“ zu besuchen. Die Ruine eines Blei-Zink-Bergwerkes gehört zum Weltkulturerbe. Nach einem etwas längerem Aufenthalt samt Picknick fuhren wir weiter zum Porto Flavia. Allein der Blick vom Strand zur Insel Scoglio Pan di Zucchero ist fantastisch! Die Mine samt Hafen, der in einen Felsen gebaut wurde, ist spektakulär. Den besten Blick hat man allerdings vom Wasser aus: Man kann sich ein Boot mieten und gleich auch die „Grotta Azzurra“ damit erkunden. Auf der Halbinsel Capo San Marco besuchten wir eine weitere interessante Ausgrabungsstätte, bevor wir von Strand zu Strand weiter Richtung Norden zogen. An einem Stellplatz haben wir abends unsere Luftmatratze draußen aufgepumpt und ein Freiluftkino errichtet! Unsere Zeit auf der Insel neigte sich langsam dem Ende zu. Da die Fähre erst abends ablegte, wir aber schon morgens in Olbia ankamen, hatten wir noch genügend Zeit, um das Gigantengrab Su Monte de s'Ape zu besuchen. Die 28 Meter lange und sechs Meter breite Anlage ist eine der größten der Insel und frei zugänglich. Das Castello di Pedres, das direkt neben dem Grab in 89 Meter Höhe auf Stein gebaut wurde, ist ebenfalls sehr imposant und ein tolles Fotomotiv. Nach diesen Wanderungen war dann auch unser Hund ziemlich platt und wir konnten entspannt auf der Fährfahrt schlummern. <



Tolle Stellplätze mit spektakulären Ausichten aufs Meer gab es jede Menge – dafür ist Sardinien eine perfekte Location.





Umfassende Bilder-
galerien, 360°-Videos,
Extras und Ausstattungs-
details findest du online -
einfach den QR-Code
scannen und los geht's!



ENTDECKE DAS

Im Alkoven macht Urlaub mit Kindern so richtig Spaß! Denn die Forster Alkoven-Modelle bieten maßgeschneiderte Familiengrundrisse. Nach Wunsch und Bedarf mit gemütlichen Etagen-, Doppel- oder Einzelbetten. Willkommen in der Forster-Familie!



UNERWARTETE!



1

FAMILIENMOBIL MIT VIELEN EXTRAS



2





1 Viel Freude auf knapp sieben Metern: der Blick über Sitzgruppe, Küche und Bad zu den Einzelbetten im Heck des Forster A 699 EB.

2 Restaurant, Besprechungsraum, Reiselounge – das Wohnzimmer in einem Forster-Reise-mobil ist je nach Situation alles auf einmal.

3 Neu: Die Alkoven auf Ford-Basis glänzen mit robuster Technik, automotivem Cockpit und viel Komfort

4 Das Modell A 699 VB bietet insgesamt sieben Schlaf- und Sitzplätze – durch zwei gegenüberliegende Sitzgruppen.

3

Forster bietet Reisemobile zum Reisefieberpreis. Das zeigt sich im Interieur zum Beispiel an den schönen, aber auch langlebigen Materialien mit modernen Kontrastfarben, Chromelementen und hochwertigen Steppnähten. Und es zeigt sich in der Praxis: An luxuriösen und nützlichen Details wie der Mückengittertür, der LED-Innenbeleuchtung oder den pflegeleichten Eco-Leather Polstern. Entdecke die neue Dimension von Familienspaß!

4





Entdecke kulinarische Genüsse: mit einem Forster-Reisemobil wird die Zubereitung der Reiseverpflegung unterwegs zum puren Vergnügen. Leckere regionale Zutaten werden am Zielort auf dem Markt gekauft und landen im voluminösen Kühlschrank mit bis zu 135 Liter Fassungsvermögen. Dank Kocher, viel Stauraum für Küchenutensilien & Co. sowie der cleveren Raumnutzung in der Küchenzeile entsteht daraus im Handumdrehen eine leckere Mahlzeit.

MOBILES GOURMET-RESTAURANT

1 Vom zusätzlichen Raumangebot in den Modellen A 699 HB und A 699 DVB profitieren auch die Küchen.

2 Im A 699 VB gibt es sogar eine große Winkelküche – perfekt zum Zubereiten von mitgebrachten oder vor Ort gekauften Leckereien. .

3 In den großzügigen Oberschränken finden Geschirr und Kochutensilien viel Raum.

4 Viel Platz fürs Vorbereiten, Zubereiten und Nachbereiten: Eine variable Abdeckung macht wahlweise Kochstelle oder Spülbecken zur Arbeits- und Ablagefläche.







1



2



1 Die Etagenbetten machen das Heck des A 699 VB zum idealen Kinderzimmer auf vier Rädern. Dieses Modell bietet bis zu sieben Schlafplätze.

2 Das Konzept Etagenbett lässt sich auch auf Doppelbetten erweitern – wie hier im Heckbereich unseres Modells A 699 DVB. So kommen sogar acht Schlafplätze zusammen.

3 So geht Badkomfort unterwegs: Die Komfortdusche erfrischt jeden Morgen – hier im Modell A 699 EB.

4 Unter den Einzelbetten im A 699 EB haben wir viel Stauraum vorgesehen. Was im Schlafbereich ein praktischer Nachttisch ist, dient gleichzeitig als voluminöse Garage fürs Gepäck.

5 Der A 699 HB bietet im Heck ein höhenverstellbares, bequemes Doppelbett. Da es quer eingebaut ist, steht sogar noch mehr Platz im Wohnbereich zur Verfügung.



3



4

SCHLAFRÄUME FÜR SCHÖNE TRÄUME

Entdecke die bis ins Detail durchdachten Grundriss-Varianten unserer Alkoven-Modelle: Wer hätte schon gedacht, dass in ein so kompaktes Reisemobil bis zu acht Schlafplätze und ein komfortables Bad passen? Unser Groß-Familientourer A 699 DVB tritt den Beweis an. Aber auch Lösungen für vier oder sechs Schlafplätze haben wir im Angebot. Und das alles auf einer überschaubaren Länge von 6,99 m – damit auch das Reisen selbst ganz easy geht!



5

ENTDECKE DEN KOMFORT!



Die Integrierten von Forster machen schon auf dem Weg zu eurem Reiseziel jede Menge Freude. Dabei warten diese Modelle mit einem markanten Gesicht und optimalen Grundrissen auf. Immer mit dabei: die vielen praktischen Details und die harmonische Atmosphäre in deinem Forster.



Umfassende Bildergalerien, 360°-Videos, Extras und Ausstattungsdetails findest du online – einfach den QR-Code scannen und los geht's!





DIE NEUE DEFINITION VON FREIHEIT

Bei den Integrierten wecken das großzügige Raumgefühl und die ganz praktischen Vorzüge jeden Tag aufs Neue deine Reiselust. Zum Beispiel in der Küche: im bis zu 135 Liter fassenden Kühlschrank mit automatischer Energiewahl (AES) bleiben Lebensmittel lange frisch. Für knusprige Brötchen zum Frühstück oder einen leckeren Auflauf sorgt der optional erhältliche Backofen. Genießt eure Freiheit!



4



1 Drei Schiebetüren machen den Waschraum im I 745 QF maximal variabel. Die Dusche ist besonders geräumig.

2 Die Forster Integrierten überzeugen mit einer praxisgerechten und eleganten Küche.

3 Im I 745 QF erwartet euch ein großzügiges Zentralbett.

4 Die ineinander fließenden Bereiche sorgen für ein großzügiges Wohngefühl.

5 Die gegenüber positionierten Zweier-Sofas in den EF- und QF-Modellen begeistern mit viel Platz und großzügigem Raumgefühl.

5



ENTDECKE DAS LEBEN!

Das Forster Magazin



Malerisch: die Altstadt von Meersburg (*links*). Der Löwe in der Hafeneinfahrt gilt als Wahrzeichen der Stadt Lindau (*unten*).



ROADTRIP UM DEN BODENSEE: DIE GROSSE DREILÄNDER-TOUR

Scanne den QR-Code
für mehr Infos ▼



300 Kilometer, drei Länder, eine große Runde: Der Bodensee mit seinen vielen schönen Campingplätzen eignet sich perfekt für einen Urlaub im Alpenvorland. Los geht's im malerischen Lindau. Von dort aus führt die Dreiländer-Route nach Bregenz im österreichischen Vorarlberg. Im Sommer gibt es dort die zahlreichen Aufführungen der Bregenzer Festspiele auf der Seebühne zu sehen. Weiter geht's über die Schweizer Kantone St. Gallen und Thurgau zurück auf die deutsche Seite in die Nachbarstädte Kreuzlingen und Konstanz. Über das nordwestliche Ufer des Sees führt die Route über Radolfzell und Überlingen bis nach Meersburg, eine der malerischsten Städte der Region. Endstation ist Friedrichshafen, das vor allem durch seine Luftfahrtgeschichte bekannt ist. Das Zeppelinmuseum ist ein Highlight der Stadt, und wer möchte, kann selbst mit einem Flug im Zeppelin die Stadt von oben bewundern.





REISEMOBIL-URLAUB AUF DEM BAUERNHOF

Urlaub in Deutschland liegt im Trend – neben klassischen Reisezielen wie Küste oder Berge zieht es immer mehr Reisemobil-Urlauber in die Natur, fernab jeglichen Trubels. Wie wäre es deshalb mal mit Urlaub auf dem Bauernhof? Über 1.300 idyllische Reiseziele bei ländlichen Gastgebern finden sich im aktuellen „Landvergnügen“-Stellplatzführer. Ob traditionsreiche Bauernhöfe, leckere Restaurants oder kurzweilige Freizeitangebote: hier ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Wer den Reiseführer kauft, bekommt eine Jahresvignette, die zum Parken und Übernachten bei den vorgestellten Gastgebern berechtigt. Authentisches Land-Feeling und viel Abwechslung sind garantiert: Mehr Infos unter www.landvergnuegen.com.

BUCHTIPP: „STATIONEN EINER AUFGEKLÄRTEN WELTREISE“

In einem neu erschienenen Buch macht sich der Autor Arne Taube an die Arbeit, die Gedankenwelt Georg Forsters anhand seiner schriftlichen Aufzeichnungen zu seiner Weltreise zusammen mit James Cook zu rekonstruieren und zu analysieren. Und er geht der Frage nach, in wie weit die geschichtsphilosophischen Einlassungen Forsters in Hinblick auf neuzeitliche geschichtliche und politische Entwicklungen weiterhin relevant sind. Eine spannende Reiselektüre mit Tiefgang.

Arne Taube:
„Georg Forster und
James Cook: Stationen
einer aufgeklärten
Weltreise“,
452 Seiten (2022),
ISBN 978-3-8260-7378-6,
Verlag Königshausen u. Neumann



NACHHALTIGER SPIELSPASS FÜR UNTERWEGS



Damit auch an verregneten Sommertagen abends keine Langeweile aufkommt, sollte man immer ein paar Gesellschaftsspiele zum Zeitvertreib dabei haben. Besonders schön ist diese Reise-Spielsammlung, gesehen bei www.manufactum.de. Auf dem Deckel des Holzkoffers findet sich ein Schach- bzw. Damebrett, unterseitig ein Mühlespielplan, im Inneren ein Feld für Backgammon und eines für jenes Würfelspiel, dessen Name geschützt ist – wobei es um das Herauswerfen seiner Mitspieler vom Spielfeld geht. Das Spieleset ist nicht nur schön anzusehen, es ist auch besonders nachhaltig. Produziert wird es aus Ahorn-, Nussbaum- und Kirschbaumholz vom letzten deutschen Hersteller, der solche Spiele noch in Intarsienarbeit anfertigt.



Mehr News, Ratgeber, Tipps und Tricks findest du auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/forster.reisemobile

UNSERE GRUNDRISSE:

TEILINTEGRIERTE



T 599 HB – Länge: 5,99 m

1. Doppelbett
2. Garage
3. L-Sitzbank
4. elektrisches Hubbett (Einzelbett-Option)



T 649 SB – Länge: 6,49 m

1. komfortables Seitenbett
2. kompakte Länge
3. Heck-Bad mit separater Dusche
4. Winkelküche mit großem Kühlschrank
5. bequeme L-Sitzgruppe



T 659 EB – Länge: 6,59 m

1. Garage
2. Einzelbetten
3. L-Sitzbank
4. elektrisches Hubbett
5. Bad mit integrierter Dusche



T 699 EB – Länge: 6,99 m

1. Einzelbetten
2. Längsküche
3. große Garage
4. Bad mit Dusche
5. L-Sitzgruppe mit 5 Sitzplätzen
6. Hubbett (Optional)



T 699 LF – Länge: 6,99 m

1. großer Kleiderschrank im Heck
2. Garage
3. Raumbad
4. Küche mit 135 l Kühlschrank
5. Face-to-Face-Sitzgruppe
6. Hubbett



T 745 EB – Länge: 7,45 m

1. 135 l Kühlschrank
2. Winkelküche
3. Sitzgruppe für 4 Personen
4. Einzelbetten
5. separate Dusche
6. großes Hubbett (Option)



T 745 EF – Länge: 7,45 m

1. 135 l Kühlschrank
2. Winkelküche
3. zwei Längsbänke (Face to Face)
4. Einzelbetten
5. Raumbad mit separater Dusche
6. großes Hubbett (Option)

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE

ALKOVEN



A 699 EB – Länge: 6,99 m

1. komfortable Einzelbetten
2. große Garage
3. bequeme L-Sitzgruppe
4. 135 l Kühlschrank



A 699 HB – Länge: 6,99 m

1. große Garage
2. 135 l Kühlschrank
3. großer Kleiderschrank
4. 6 Schlafplätze, 6 Sitzplätze



A 699 VB – Länge: 6,99 m

1. Waschraum mit Fenster und verschiebbarem Waschbecken
2. große Winkelküche
3. großer Kleiderschrank
4. Etagenbett im Heck
5. 7 Schlafplätze
6. 2 Sitzgruppen



A 699 DVB – Länge: 6,99 m

1. Waschraum mit Fenster und verschiebbarem Waschbecken
2. große Küche
3. großer Kleiderschrank
4. Doppel-Etagenbett im Heck
5. 8 Schlafplätze
6. große Garage

INTEGRIERTE



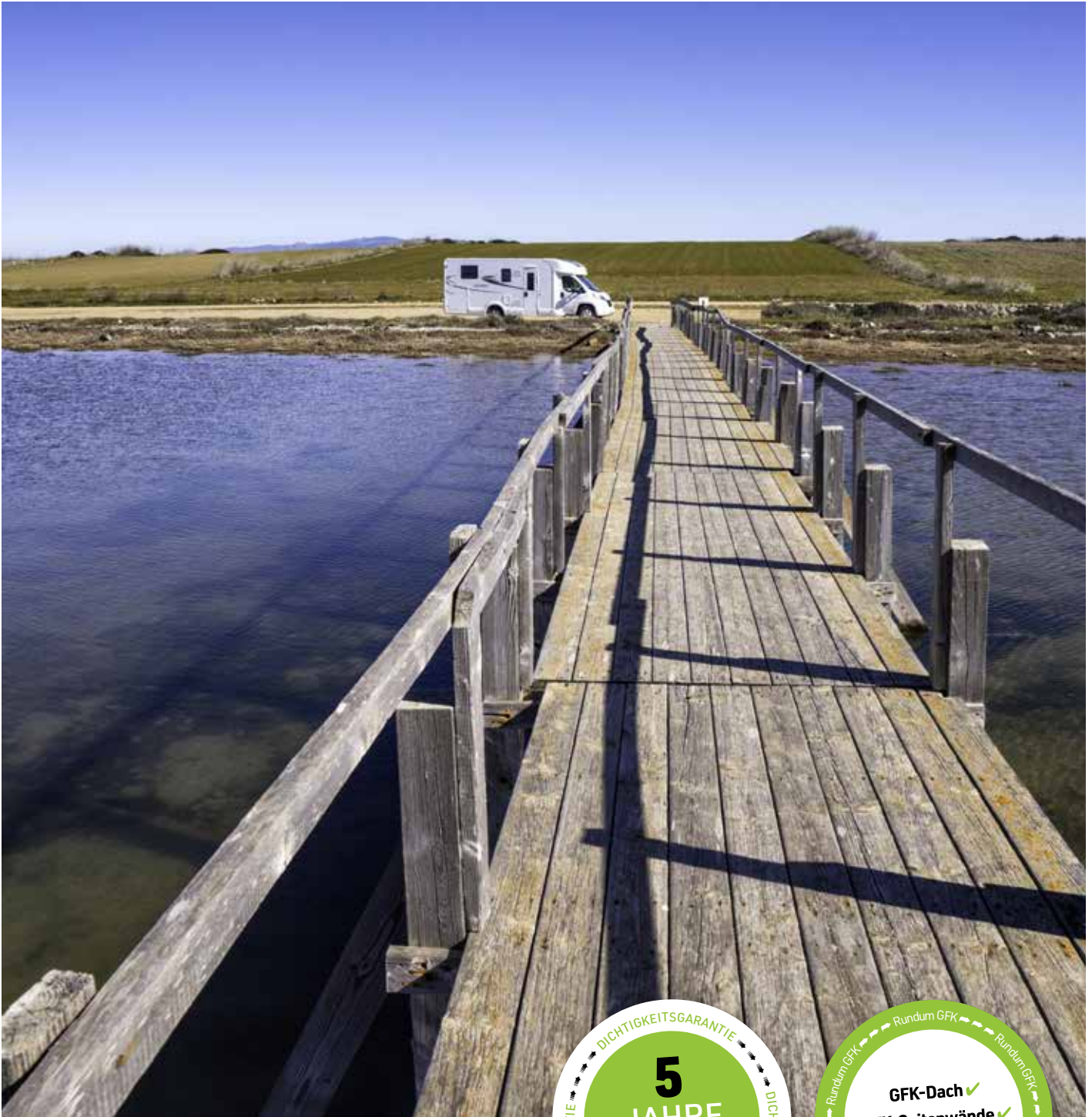
I 745 EB – Länge: 7,45 m

1. Einzelbetten im Heck
2. Raumteilerür
3. 135 l Kühlschrank
4. große Garage
5. separate Duschkabine



I 745 QF – Länge: 7,45 m

1. höhenverstellbares Zentralbett im Heck
2. 2 Kleiderschränke im Heck
3. Raumteilerür
4. variabler Waschraum mit 3 Schiebetüren
5. Face-to-Face-Sitzgruppe



Alle Angaben in dieser Broschüre beziehen sich auf die hier aufgeführten Produkte und gelten nicht für andere Produkte der Eura Mobil GmbH. Die in dieser Broschüre abgebildeten Modelle zeigen die Ausstattung für Deutschland. Sie enthalten zum Teil auch Sonderausstattungen und Zubehör, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Alle Gewichtsangaben sind Werte mit einer Schwankungsbreite von +/- 5 Prozent. In verschiedenen Ländern sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Abweichungen von den hier beschriebenen Modellvarianten und Ausstattungen möglich. Aktueller Hinweis: Wegen der aktuellen Lieferkettenproblematik sind in der Broschüre zum Teil auch Modelle der Saison 2022 abgebildet, die sich evtl. in Ausstattungs- details von den Modellen der Saison 2023 unterscheiden können. Bitte informieren Sie sich über den genauen Umfang und das lieferbare Programm der modellspezifischen sowie der modellunabhängigen Ausstattung bei Ihrem Forster Händler. Irrtümer und Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Sonderausstattung vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Broschüre verlieren alle vorherigen Kataloge ihre Gültigkeit.

© Eura Mobil GmbH 2022
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung
der Eura Mobil GmbH. Stand: August 2022.
PFO-2023-001 Prospekt FO 2022/23 DE

#ExploreForster

www.forster-reisemobile.de
www.facebook.com/forster.reisemobile
www.instagram.com/forster_reisemobile